

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

22.04.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 206|21

Raubüberfälle | Diebe auf frischer Tat erwischt – Festnahme | Einsatzgeschehen im Bereich Herderpark

Ersteller: Dorothea Benndorf (db), Sandra Freitag (sf), Birgit Höhn (bh), Mandy Heimann (mh), Philipp Jurke (pj)

Raubüberfälle

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Georgiring / Goethestraße

Zeit: 21.04.2021, zwischen 20:45 Uhr und 21:00 Uhr

In den gestrigen Abendstunden wurde ein 34-jähriger am Schwanenteich von einem unbekannten Mann angesprochen und in ein Gespräch verwickelt. Unter anderem wurde er gefragt, ob er Betäubungsmittel kaufen wolle. Dies verneinte der 34-Jährige. Plötzlich bekam er von einer zweiten unbekannten Person (männlich) einen Stoß von hinten. Dieser riss ihm anschließend das Handy aus der Hand und rannte weg. Der Mann, der ihn als erstes angesprochen hatte, sprühte dem 34-Jährigen noch Pfefferspray ins Gesicht und flüchtete dann ebenfalls. Der Stehlschaden liegt im niedrigen vierstelligen Bereich.

Die beiden Angreifer konnten wie folgt beschrieben werden:

Person 1:

- circa 20-25 Jahre alt
- circa 1,65 bis 1,70 Meter groß
- schlanke Statur
- dunkler Teint
- kurze Haare
- dunkle Oberbekleidung

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- blaue Jeans
- hatte ein blaues Samsung Handy bei sich

Person 2:

- circa 20-25 Jahre alt
- circa 1,85 Meter groß
- schlanke sportliche Statur
- dunkler Teint
- dunkle kurze Haare
- weißer Sportanzug mit orangefarbenen Brustbereich

Am Dienstag ereignete sich ein ähnlicher Sachverhalt in der Eisenbahnstraße in Neustadt-Neuschönefeld. Gegen 16:40 Uhr wurde einem 20-Jährigen von einer circa fünfköpfigen Gruppe auch Drogen zum Verkauf angeboten. Als er den Kauf ablehnte, wurde er von zwei Personen aus der Gruppe ins Gesicht geschlagen und ging in der Folge zu Boden. Einer der unbekannten Personen versuchte ihm anschließend das Handy zu stehlen, was der Geschädigte jedoch verhindern konnte. Die Personengruppe flüchtete. Danach bemerkte der 20-Jährige, dass ihm Bargeld im unteren dreistelligen Bereich fehlte. Die Ermittlungen wegen einer Raubstraftat wurden aufgenommen.

Die Kriminalpolizei ermittelt in beiden Fällen wegen Rauben und sucht nun Zeugen.

Personen, die Hinweise zu den beiden unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (db)

Diebe auf frischer Tat erwischt – Festnahme

Ort: Leipzig (Zentrum), Brühl

Zeit: 21.04.2021, gegen 15:40 Uhr

Am gestrigen Nachmittag war der Fahrer eines Getränkelieferdienstes gerade dabei, Getränke auszuliefern, als sich zwei Männer (28, libysch) und (18, libysch) dem Fahrzeug, einem Renault Trafic, näherten. Während der 18-Jährige die Gegend beobachtete und die Tathandlung absicherte, öffnete der 28-Jährige die unverschlossene Fahrzeugschleuse des Transporters und entwendete ein hochwertiges Smartphone (niedriger vierstelliger Wert) aus dem Fahrzeuginneren. Das Geschehen wurde durch einen Zeugen beobachtet. Er nahm die Verfolgung der beiden Tatverdächtigen auf, die sich in Richtung Richard-Wagner-Platz/Hainstraße entfernten und informierte die Polizei. Polizeibeamte der Fahrradstaffel fuhren zu dem Hinweisgeber. Dieser gab den Beamten Informationen zum Aufenthaltsort der beiden Tatverdächtigen, die kurz darauf durch die Polizeibeamten gestellt werden konnten. Nach einer Überprüfung in den polizeilichen Systemen, stellte sich heraus, dass beide Personen in der Vergangenheit bereits mehrfach in Verbindung mit Eigentumsdelikten aufgefallen waren. Nachdem Polizeibeamte der »Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Bahnhof-Zentrum«

zur Unterstützung vor Ort eintrafen, wurden die beiden Tatverdächtigen durchsucht. Dabei wurde bei dem 18-jährigen das entwendete Smartphone aufgefunden, das im weiteren Verlauf eindeutig dem Fahrer des Lieferdienstes zugeordnet werden konnte. Die beiden Männer wurden zur Durchführung weiterer Maßnahmen zu einer Polizeidienststelle gebracht. Dort wurde ihnen auf Anordnung des diensthabenden Staatsanwaltes die vorläufige Festnahme eröffnet. In der Zwischenzeit konnte auch der geschädigte Fahrer des Lieferdienstes ausfindig gemacht werden. Am heutigen Tag wurde das entwendete Mobiltelefon an diesen übergeben und die beiden Tatverdächtigen nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wieder aus dem Polizeigewahrsam entlassen. Gegen sie wird nun wegen Diebstahls ermittelt. (pj)

Einsatzgeschehen im Bereich Herderpark

Ort: Leipzig (Connewitz), Herderpark

Zeit: 21.04.2021, gegen 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr

Bei dem anstehenden Haftprüfungstermin im Fall Lina E. wurde gestern in Karlsruhe die weitere Haft angeordnet. Aufgrund dessen wurde bundesweit zu Solidarisierungsaktionen in den sozialen Medien und speziell für Leipzig zu einer Spontondemonstration im Herderpark in Connewitz, aufgerufen. Durch Polizeikräfte konnten um 19:40 Uhr zunächst circa 30 Personen im Bereich des Herderparks festgestellt werden. Die Zahl wuchs im weiteren Verlauf bis auf etwa 60 Personen an. Zu keinem Zeitpunkt konnte ein Demonstrationsgeschehen festgestellt werden, vielmehr hielten sich die Menschen in kleinen, losen Gruppen auf. Bis circa 21:15 Uhr hatten sich alle Personen aus dem Herderpark entfernt und es kam zu keinen Vorkommnissen. In der weiteren Folge wurde 21:19 Uhr Pyrotechnik gezündet und wenige Minuten später im Bereich der Wolfgang-Heinze-Straße/ Basedowstraße durch unbekannte Personen Straßenschilder auf die Straße gelegt, wodurch ein Linienbus der LVB kurzzeitig blockiert wurde. Sofort wurde durch Bürger versucht die Gegenstände zu beseitigen. Gemeinsam mit den hinzugekommenen Einsatzkräften der sächsischen Bereitschaftspolizei konnten die Straße freigeräumt werden. Aufgrund der Blockade wurde der öffentliche Personennahverkehr der LVB bis 22:30 Uhr umgeleitet. (mh)

Fahrlässige Körperverletzung und Unfallflucht

Ort: Eilenburg, Dübener Landstraße (S 11)

Zeit: 21.04.2021, gegen 15:45 Uhr

Ein derzeit unbekannter Fahrzeugführer befuhr mit einem dunklen Fahrzeug (SUV) die S 11 von Eilenburg in Richtung Laußig. Kurz nach der Ortslage Eilenburg in Höhe des Tierheimes überholte er einen vor ihm fahrenden Hyundai (Fahrer, 21). Nach dem Überholvorgang scherte er unmittelbar vor dem Hyundai wieder ein. Aufgrund dieser Situation wich der 21-Jährige nach rechts aus, kam von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb im Straßengraben stehen. Der unbekannte Fahrer setzte seine Fahrt pflichtwidrig fort. Der Hyundai-Fahrer wurde mit leichten Verletzungen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Am Pkw entstand

ein Sachschaden in Höhe von circa 5.000 Euro (Totalschaden). Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden. Eine Berührung zwischen den beiden Fahrzeugen gab es nicht. Polizeibeamte des Verkehrsunfalldienstes haben die Ermittlungen wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort und fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen.

Die Polizei sucht dringend Zeugen, die Hinweise zu diesem Unfall sowie zu dem unbekannten Fahrer und dessen Fahrzeug, bei dem es sich um einen dunklen SUV handeln soll, geben können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizei Leipzig, Verkehrsunfalldienst, Schongauerstraße 13, Telefon (0341) 255 – 2851 (tagsüber), sonst 255 – 2910 zu wenden. (bh)

Motorrad gestohlen

Ort: Leipzig (Stötteritz), Untere Eichstädterstraße

Zeit: 20.04.2021, gegen 19:00 Uhr bis 21.04.2021, gegen 05:30 Uhr

Vom Dienstag zum Mittwoch stahlen Unbekannte das auf dem Hinterhof eines Grundstückes gesichert abgestellte Motorrad Suzuki GSX-R600 in den Farben blau und rot mit dem amtlichen Kennzeichen L – S 510. Die Halterin musste das Fehlen ihres Fahrzeuges morgens feststellen und verständigte sofort die Polizei. Ihr entstand ein Schaden in Höhe von etwa 8.500 Euro. Nach dem entwendeten Fahrzeug wurde die Fahndung eingeleitet. Polizeibeamte des Reviers Südost ermitteln im besonders schweren Fall des Diebstahls. (bh)

Rennradfahrerinnen schwer verletzt

Ort: Markkleeberg (Gaschwitz), Cröbernsche Straße/Pleißeradweg

Zeit: 21.04.2021, gegen 15:20 Uhr

Am Mittwochnachmittag fuhr ein 39-Jähriger (deutsch) mit seinem Rennrad auf dem Pleißeradweg in Richtung Großstädteln mit der Absicht, die Cröbernsche Straße geradeaus zu überqueren. Dabei beachtete er eine Rennradfahrerinnen (34) nicht, die auf der Cröbernschen Straße in westlicher Richtung unterwegs war. Beide Radfahrer stießen zusammen und stürzten. Dabei verletzten sich die Frau schwer und der Mann leicht. Die 34-Jährige wurde stationär in einer Klinik aufgenommen. An beiden Rennrädern entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.100 Euro. Gegen den 39-Jährigen wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (bh)

Betrug - Enkeltricks, Schockanrufe, falsche Polizeibeamte, Gewinnversprechen

Ort: Leipzig (Paunsdorf), (Leutzsch), (Großzschocher), (Connewitz), Eilenburg und Naunhof

Zeit: 21.04.2021, zwischen 11:00 Uhr und 13:00 Uhr

Wiederholt meldeten sich am 21. April 2021 um die Mittagszeit in sechs Fällen unbekannte Anruferinnen und Anrufer am Telefon und gaben sich ihren Opfern gegenüber als Enkel/-in, andere Verwandte, Polizeibeamter

und Rechtsanwältin aus. Sie forderten von den Geschädigten im Alter von 56 bis 87 Jahren Geld für eine Kautions, für verursachte Unfälle mit Todesfolge und machten Gewinnversprechen. In einem Fall konnten Hausbewohner verhindern, dass eine 86-Jährige zu einer Bank ging, um Geld für ihren angeblichen Enkel abzuheben. Alle Geschädigten riefen die Polizei. Beamte der Kriminalpolizei haben die Ermittlungen wegen Betrugs aufgenommen. (bh)

Ein Verletzter nach Auseinandersetzung in Volkmarsdorf

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Hildegardstraße/Eisenbahnstraße

Zeit: 21.04.2021, gegen 16:30 Uhr

Gestern Nachmittag wurde der Polizei eine Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen mitgeteilt, bei der auch ein Pkw beschädigt wurde. Polizeibeamte stellten daraufhin an der Haltestelle Torgauer Platz mehrere Personen fest, von denen eine (m, 16) blutete. Zeugen gaben an, dass es vor einem Bistro an der Ecke Hildegardstraße/Eisenbahnstraße zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen von etwa acht bis zehn Personen kam, bei der der 16-Jährige in der weiteren Folge durch eine Person gegen eine parkenden Pkw VW gestoßen wurde. Eine Scheibe des Pkw ging zu Bruch und der 16-Jährige wurde leicht verletzt und musste ambulant behandelt werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. (sf)